

Das letzte Spiel der Saison 2017/18

SVW - Teutonia 10

Der heutige Gast heißt Teutonia und kommt mit Meisterambitionen an den Vogeldeich. Sie können Meister werden...wenn SIE gewinnen!

Das dürfte gegen unsere Lazarett-Truppe eigentlich kein Problem sein! Verletzte, gezerrte und ausgelaugte Seniorenspieler wohin man blickt. Trainer Krüger hat es in diesen Wochen wirklich nicht leicht eine Truppe voll zu kriegen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns auch gleich beim Hamburger Fußballverband für die hervorragende Organisation der Rückrunde bedanken!

Was für ein Haufen von Taugenichtsen sitzt da eigentlich? Werden sich da Gedanken über die Spielansetzungen gemacht oder sitzt Ihr in einem dunklen Raum und zieht die Termine aus einem Hut???

...zurück zum Spiel.

Die ersten 10 Minuten gestalten sich offen. Wir können einigermaßen mithalten und haben sogar die ein oder andere Chance. Teuto10. Frischer aber nicht wirklich gefährlich. In der 13 Minute macht Killer das wichtige 1:0 für uns. tosender Jubel bei den mehr als 37 Fans an der Seitenlinie. Auch der „Live-Ticker“ in Richtung St. Pauli funktioniert! Der Schiri pfeift zur „Trinkpause“ obwohl Coach Krüger diese beim abgelehnt hatte. „Wir laufen eh nicht, da braucht man auch nichts zu trinken“ ...O-Ton Krüger.

In der 28 Minute ist Killer auf und davon, er lässt locker zwei Mann stehen und hat nur noch den Keeper vor sich. Der Torwart foulte unsere Tormaschine am 16er und ein Pfiff ertönt. Kein Elfer, keine rote Karte, ein Freistoß für uns und ne „Gelbe“ für den Tormann! ...das war alles???

Mit 2:0 in die Halbzeit zu gehen wäre natürlich ein Traum gewesen aber was soll's...

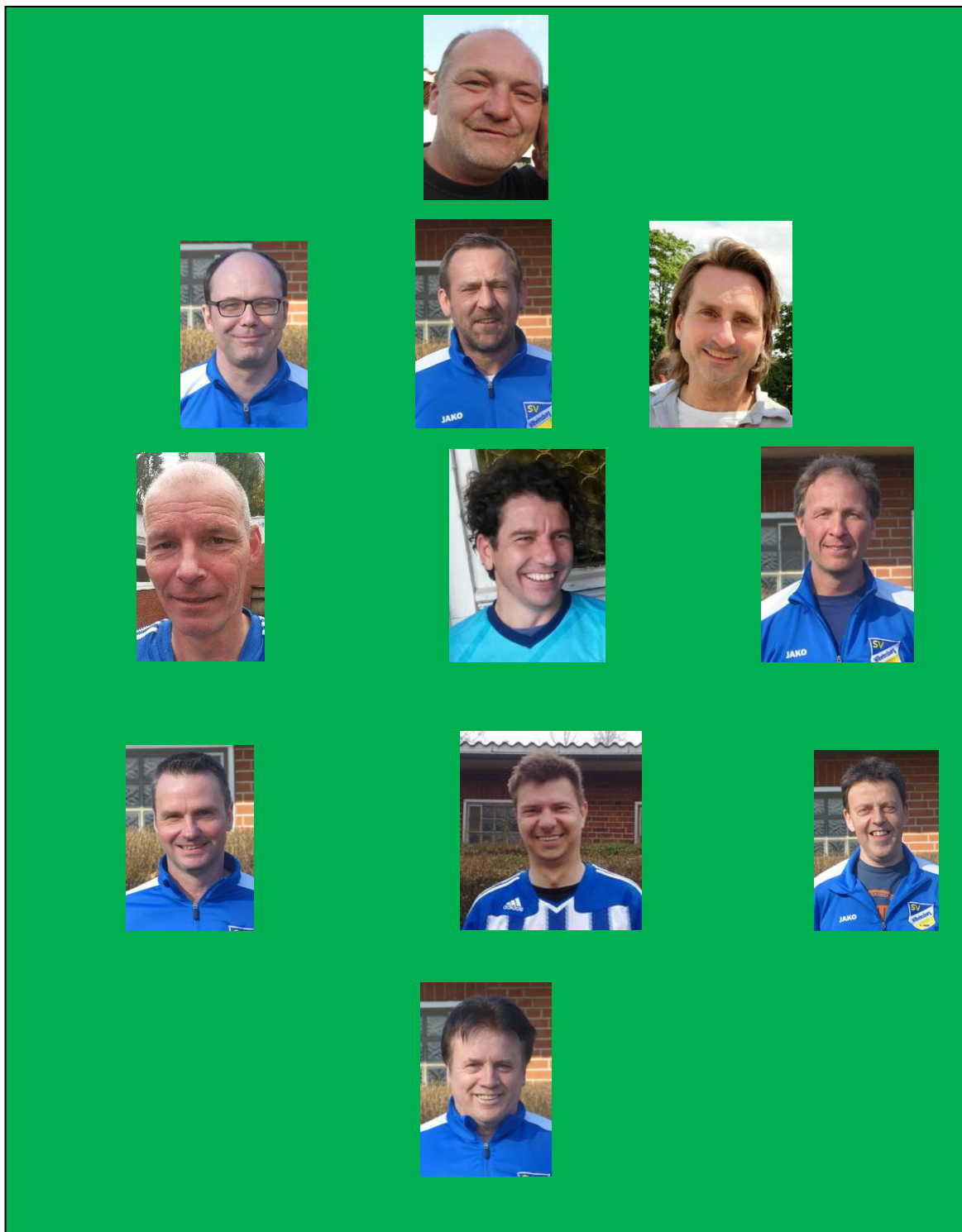
Halbzeit und der Coach ist ganz zufrieden. Jimmi mit Wadendefekt raus. Killer mit Zerre raus. Schädel und Neitzel am humpeln. Draussen nur noch Sascha (gesamter Lauf Apparat defekt) Herbert N. (gezerrt) und MoE ebenfalls verletzt. Mal sehen wie die zweite Halbzeit läuft.

Die Gäste nun viel druckvoller und immer nur in unserer Hälfte. „Oma“ Müller und Uwe „Die Katze“ Wiegand stehen immer mehr im Mittelpunkt. Nach gefühlten 200 Kopfbällen von Oma müsste er eigentlich Ohnmächtig in der Ecke liegen aber er Köpft und Köpft und Köpft! Unser Keeper lässt sich zu mehreren Glanzparaden hinreißen, starke Leistung!!!

Teutonia gelingt in der 50 Minute der Ausgleich. Schnelle Drehung im Strafraum, Bauernspann...und das Ding zappelt.

1:1

Unser Gegner lässt nicht nach und wir kämpfen mit allen Mitteln um das Unentschieden. Am Ende heißt es 1:1 und wir können beruhigt in unsere Saison Abschluss feier starten.



*Coach Krüger geht in den Wohlverdienten Ruhestand.
Er bleibt uns aber als passives Mitglied erhalten.
Vielen Dank für die mehr als 10 Jahre!*



Diese drei wechseln ins „Passive Lager“



...werden aber eventuell „mal aushelfen“.